



Spiralität des Zufalls

Spiralität des Zufalls

Ich wohne siebter Stock Mitte.
Er wohnt erster Stock links.
Lippenstift.
Lächeln.
Los.

Fünf Schritte, dreizehn Stufen, Absatz.

Ist der Aufzug immer noch kaputt?, hat er mich bei unserer zweiten Begegnung gefragt. Ich gehe gerne zu Fuß, so spare ich mir das Fitnessstudio, habe ich gesagt. So spare ich mir das Fitnessstudio. Auf der Rangliste blöder Antworten selbst für meine Verhältnisse weit oben, aber er hat gelacht, und da war es ein Scherz. Siebzehn Stufen, Deile, Orlowski, Pohl.

Dreizehn Stufen, Absatz.

So ein Zufall, ich schon wieder, er schon wieder, ob ich auch immer den Fünfzehner-Bus um halb nehme, aber nein, ich gehe ja so gerne zu Fuß, Lachen, wieder ein Scherz, ein Insider inzwischen. Siebzehn Stufen, Paulus, immer noch Paulus, Erdal.

Dreizehn Stufen, Absatz.

Er arbeite in einer Online-Musikredaktion, erfahre ich an einem Treppenmorgen, kein Praktikum sondern ein echter Job, ein bisschen einsam, er kenne noch kaum jemanden hier. Er verpasst seinen Bus. Er bereue das nicht. Ich schwebe zur Arbeit (zu Fuß). Siebzehn Stufen, Lauterbach, kein Schild an der Tür, Hansen.

Dreizehn Stufen, Absatz.

Ich kenne mich doch sicher gut aus im Viertel, er isst gerne Curry, ich empfehle meinen Lieblingsthai. Vielleicht gehen wir irgendwann mal zusammen hin. Den restlichen Tag und das ganze Wochenende bereue ich das Irgendwann. Siebzehn Stufen, Engel, Lehmann, Lehmann jr.

Dreizehn Stufen, Absatz.

Ehrlich gesagt bereue ich das Irgendwann noch immer. Ehrlich gesagt warte er morgens schon auf das Geräusch meiner Schritte auf den Treppenstufen. Wie wäre Freitagabend? Siebzehn Stufen, Imhof, Xiāo, die WG.

Dreizehn Stufen, Absatz, ein Klacken. Das vertraute Quietschen seiner ungeöhlten Türangel. Sieben Stufen, ich: Stein.

Zum ersten Mal habe ich ihn bei den Briefkästen gesehen, eine Postkarte in der Hand. Er hielt sie hoch, so dass ich das Bild sehen konnte, ein Schwarzweißfoto vom Eiffelturm. Aus Paris, schlussfolgere ich wenig geistreich, und er lacht, lässt die Karte ins Altpapier fallen und sagt, Der Aufzug ist kaputt. »Au revoir, chéri«, sagt die Frau aus Paris, die bestimmt ins Fitnessstudio geht.

Nach oben nehme ich den Aufzug.

Geschrieben am 08.03.2015 von Postkartenprosa
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Spiralität des Zufalls

.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).